Verein Matthäusmarkt
Jahresbericht
2008

Verein Matthäusmarkt
Markgräflerstrasse 47
CH-4057 Basel
www.matthaeusmarkt.ch

Inhaltsverzeichnis

Bericht Präsidium	Seite 3
Ressort Saisonmarkt	Seite 8
Ressort Protokoll/Archiv/Verein	Seite 10
Ressort Finanzen	Seite 12
Rechnung	Seite 13
Revisionsbericht	Seite 14
Die Spenderinnen und Spender	Seite 15
Sonstige Presse	Seite 16

Bericht Präsidium

Verein Matthäusmarkt 2008

Der Matthäusmarkt wuchs, die Saisonmärkte sind beliebter und reichhaltiger geworden. Die Besucher/innen haben den Markt zunehmend in ihre Einkaufsgewohnheiten integriert und es kommen auch Stammkunden/innen aus anderen Quartieren. Die Anzahl der Besucher/innen hat sich inzwischen auf ca. 500 am Wochenmarkt und auf 1000 an einem Saisonmarkt eingependelt.

Sascha Wick (33) (Bild li,) ist der jüngste Bauer, der auf dem Matthäusmarkt jeden Samstag Obst und Gemüse anbietet. Eine lange Käuferschlange deutet darauf hin, dass er und seine Produkte aus Schallbach (D) bei den Kleinbaslerinnen und Kleinbaslern sehr beliebt sind.

Die Bauern schätzen den Einsatz des 8-köpfigen Vorstandes des Vereins in Sachen Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung und Quartier-vernetzung sehr.

„Der Markt wird sorgfältig organisiert, wir fühlen uns gut betreut und die Werbung ist einfach topp“ antwortet Andrea Hagin (li im Bild) aus Weil am Rhein auf die Frage, was für sie den Matthäusmarkt so besonders mache.

Am 11. August 2008 feierte der Vorstand des Verein Matthäusmarkt mit den Marktfahrenden und der Kundschaft 2 Jahre Matthäusmarkt.
Unsere Anbieterinnen und Anbieter sind einfach tolle Menschen, die sich mit uns durch Zeiten mit wenig Kundschaft durchgebissen haben und ich denke, man merkt der Stimmung auf dem Matthäusmarkt an. dass dies Verbundenheit schafft.

Auch die Zusammenarbeit mit der Matthäuskirche, vertreten durch die hilfsbereite Sigristin Margrit Kormann ist ausgezeichnet. Sie öffnet die Kirche regelmässig an den Saisonmärkten und nimmt in ihren Dekorationen immer das Thema des aktuellen Marktes auf.

Da Margrit Kormann der „Ruhestand“ bevorsteht, was in ihrem Fall nicht wörtlich zu nehmen ist, wünschen wir ihr von Herzen alles Liebe und Gute. Verabschieden von ihr wollen wir uns nicht - wir treffen sie lieber weiterhin zu einem Schwatz samstags am Matthäusmarkt.

Blick in den Verein

An der Mitgliederversammlung in der Matthäuskirche wurde der bisherige Vorstand bestätigt und Stephanie Nabholz neu gewählt.

Die anwesenden Mitglieder betonten wie sehr der samstägliche Matthäusmarkt geschätzt wird.

Jahresversammlung 07 Verein Matthäusmarkt

An jedem Saisonmarkt hat der Verein mit Aktionen auf sich aufmerksam gemacht und neue Mitglieder gewonnen. Ende 2008 zählten wir 86 Mitglieder und freuen uns über diesen Zulauf aus dem Quartier und der Stadt.

Hannes Rau am Kürbismarkt 20. Sept. 2008

Katrin Grögel wirbt am Zimtmarkt neue Mitglieder.

Aktive Vereinsmitglieder

Ein grosses Dankeschön gehört an dieser Stelle den Vorstandsmitgliedern, die garantieren, dass der Wochenmarkt sowie die aufwendigen Saisonmärkte rund laufen und regelmässig stattfinden. Steven Cann, unser Co-Präsident ist aus England zurück und unterstützt den Vorstand wieder tatkräftig mit seinen Ideen.
Als im Herbst klar wurde, dass ich aus beruflichen Gründen als Präsidentin zurücktreten werde, konnten wir drei neue Vorstandsfrauen gewinnen: Flurina Manz, Barbara Rettenmund und Claudia Oetterli. Alle erklärten sich bereit, den Markt mit ihren Talenten zu unterstützen.

Zimtmarkt 2008: Flurina Manz

li: Claudia Oetterli, re: Hannes Rau

Alex Strassenmeyer, Bernd Christmann und Markus Sacker decken neben den Vorstand-mitgliedern als Marktchefs die Marktdienste ab - herzlichen Dank.

Alex Strassenmeyer Bernd Christmann Markus Sacker

Punktuell kann der Matthäusmarkt bei jedem Wetter am vereinseigenen Wurst und Mitgliederwerbestand oder beim Auf- und Abbau des Zimtmarktes auf Unterstützung der eigenen Vereinsmitglieder, der Kundschaft und auf den Verein „Matthäusplatz - unser Platz“ zählen.

Ein besonderer Dank geht an Katharina Schmidt, die den Zimtmarkt mitplant und wunderbare Pläne zeichnet, den Auf- und Abbau leitet und dem Verein mit Rat und Tat zur Seite steht.

Vernetzung im Kleinbasel

Der Verein Matthäusplatz ist Mitglied im Verein **„play the other side“.**
Inhaber von Läden, Galerien und progressiven Orten, die dem Reviergedanken Kleinbasel entsprechen, planen gemeinsam Events unter dem Namen **«REH4»,** welche die Revier-gemeinschaft ins Zentrum setzen.
In diesem Zusammenhang entstanden unsere REH4-Meisterschaften im Kirschsteinspucken.

REH4 betrieb während der Euro 08 den Fussball-Kiosk an der Feldbergstrasse.
Jung und alt traf sich im Quartier zum Fussball schauen. →

Der Verein Matthäusmarkt wurde zudem in den **Trägerverein des „Stadtteilsekretariats Kleinbasel**“ aufgenommen. Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel ist Bindeglied zwischen Quartierbevölkerung und kantonaler Verwaltung und stellt die Mitsprache und Partizipation in Quartier- und Stadtteilentwicklung sicher. Die Delegierten Steven Cann und Hannes Rau vertreten dort die Anliegen des Matthäusmarktes und haben folgende Aufgaben:
Sie sorgen für den Informationsfluss zwischen Trägerverein und Verein Matthäusmarkt indem sie sachbezogene Bedürfnisse der Mitglieder ermitteln und diese aktiv in die Delegiertenversammlung einbringen. Umgekehrt informieren sie ihre Vereinsmitglieder über die Arbeit der Delegiertenversammlung und des Stadtteilsekretariats.
Mehr unter www.stadtteilsekretariatebasel.ch.
Für 2009 wird ein Ersatz für Hannes Rau in dieses Gremium gesucht. Wer sich für Stadtentwicklung und ein gutes Wohnumfeld einsetzen möchte, soll sich beim Vorstand Matthäusmarkt melden.

Wettbewerb „Europas schönster Wochenmarkt“
Unverfroren und mit viel Aufwand bewarben wir uns, auf einen Tipp der „Stadtentwicklung Basel Nord“ hin beim Wettbewerb „Europas schönster Wochenmarkt“. Die Stiftung „Lebendige Stadt“ in Hamburg schreibt jedes Jahr einen Themenwettbewerb im Feld der Stadtentwicklung aus und wir hatten vor, den 1. Preis von 15 000 Euro zu gewinnen. Leider ist uns dies nicht gelungen, aber dafür dem Grünmarkt in Nienburg.
Mehr dazu unter www.lebendige-stadt.de

Die Pionierzeit des Matthäusmarktes ist definitiv vorbei. Die Öffentlichkeit und die politischen Gremien haben erkannt, welch wichtige soziale Funktion der Matthäusmarkt im Quartier erfüllt. Nun wird es Zeit, dass wir uns einen Platz im Stadtmarketing erobern, schliesslich sind unsere Saisonmärkte mit 50 - 80 Ständen inzwischen strahlende Events im Kleinbasel.

Ich verabschiede mich mit diesem Jahresbericht vom Präsidium des Vereins Matthäusmarkt, nicht aber von der Idee eines lebendigen Wochenmarktes mit Obst und Gemüse direkt vom Hof. Die Arbeit im Vorstand, die Zusammenarbeit mit den Bauern und im Quartier hat mich sehr bereichert und viel Spass gemacht und ich bin stolz darauf zum „Team MM“ dazu gehört zu haben.

Theres Wernli
Co - Präsidentin
Verein Matthäusmarkt

Ressort Saisonmarkt

Madeleine Hunziker

Bärlauchmarkt 5.04. 2008 von 8 bis 14 Uhr

„Selbstgemachtes und Pflanzenmarkt“

Da dieser Markt wegen der Bärlauch-Ernte, kurz nach Ostern stattfand, fiel das Geschäft mit den Ostergeschenken etwas flauer aus als im vorigen Jahr. Schön präsentierte Artikel und Kulinarisches wie Wein, Würste, Käse, Türkische Crêpes und Köstlichkeiten aus Bärlauch verlockten die Besucher/innen aber trotzdem zum Kaufen und zum Verweilen

Anzahl Stände: 41

Chirsimarkt am 21.06. 2008 von 8 bis 14 Uhr

„Kirschen, Handwerk und Design“

Neben saisonalem Gemüse, Beeren, Blumen, Gebackenem und Gebranntem aus Kirschen, wurden wiederum viele Handwerkserzeugnisse angeboten. Das angenehme Sommerwetter lockte viele Besucherinnen und Besucher auf den Matthäusplatz.

Vereins-Attraktion waren die 2. „REH4-Meisterschaften im Kirschsteinspucken“

Anzahl Stände: 42

Kürbismarkt am 20.09. 2008 von 8 bis 14 Uhr

Der Kürbismarkt fand ebenfalls bei sonnigem Wetter statt. Die Stimmung war dementsprechend gut.
Das Marktangebot aus herbstlichen landwirtschaftlichen Produkten, Wein, Würsten und Käse aus der Umgebung, wurde durch Erzeugnisse der ausstellenden Designer/innen und Gestalter/innen ergänzt.

Anzahl Stände: 53

Für Unterhaltung am Kürbismarkt sorgten mit Musik und kleiner Spielaktion die Heilsarmee Basel.

Später begeisterten die *Schwyzerörgelibuebe Riedbächli* **das** Publikum.
http://www.riedbaechli.ch.vu/

Zimtmarkt 13.12. 2008 von 10 bis 17Uhr

„Design und Handwerk“
Das Interesse der Anbieter/innen am Weihnachtsmarkt war riesig. Wiederum stellte ihnen der Verein Matthäusmarkt Marktstände zum Mieten zur Verfügung.
Neben den festlich dekorierten Ständen, versetzte auch Herrn Rechsteiners Weihnachtsbaum-Landschaft Kundinnen und Kunden in Weihnachtsstimmung.
Das Wetter war zwar trocken, aber kalt und windig. Der Markt war trotzdem ausgesprochen gut besucht. Viele Marktleute meldeten schon Interesse für den Zimtmarkt 2009 an.
Anzahl Stände: 78

Rückmeldungen der Marktleute
Die Marktfahrer/innen zeigten sich auch im 2008 sehr zufrieden. Sie erwähnten wiederum den schönen Marktplatz, die aufgestellte Kundschaft und die gute Betreuung durch den Vorstand. Zum treuen Stamm der Anbieter/innen kamen stets auch einige Neue dazu.

Rückmeldung der Besucher/innen
Alle zeigten sich erfreut über die Möglichkeit im Kleinbasel solche Märkte besuchen zu können. Hervorgehoben wurde das vielfältige Angebot und die gute Stimmung.

Ressort Protokoll / Archiv / Verein

Ulla Stöffler

Der Matthäusmarkt hat mittlerweile das dritte Jahr erfolgreich beendet. Es finden jährlich 4 Sitzungen des Vereinvorstandes statt. Die Saisonmärkte werden jeweils von neu zusammengesetzten Gruppen orgnisiert. Die Protokollantin trug die Verantwortung für ein regelmässiges Beschlussprotokoll inklusive dessen Versand, sowie die Archivierung wichtiger Dokumente und Artikel in der hiesigen Presse. Die Verwaltung der Adresskartei wird nächstens erleichtert, da diese zukünftig zentral im internen Bereich der neuen Webseite geführt werden kann.

Im Jahr 2008 konnten wir die Vereinsmitglieder von ca. 40 Mitgliedern im 2007 auf über 80 Personen erhöhen. Das bestätigt uns nicht nur darin, dass der wöchentliche Markt und die Saisonmärkte mittlerweile fester Bestandteil im Quartier sind, sondern bringt dem Verein auch finanzielle Einnahmen. Der Jahresbeitrag beträgt nach wie vor 20.- CHF.
Zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins im Seitenschiff der Matthäuskirche erschienen ca. 25 Personen, die mit regem Interesse dem Bericht des Vorstands folgten und neugierig im Jahresbericht blätterten. Beim anschliessenden Apéro auf dem Matthäusplatz wurde die Zeit für ein gegenseitiges Kennen lernen genutzt.

Vereinsausflug

Im August fand der erste Vereinsausflug statt. Da es hier auch unser Ziel ist, die Verbindung zwischen Käuferinnen und Käufern des Matthäusmarktes und den regelmässigen Anbieterinnen und Anbietern des Wochenmarktes zu festigen, besuchten wir zum Auftakt Dirk Brenneisen im Markgräflerland. Neben den Vereinsmitgliedern luden wir auch die anderen regelmässigen Anbieterinnen und Anbieter ein.

Die Reise führte uns an einem wunderschönen und heissen Sonntag mit dem Regionalexpress nach Efringen-Kirchen, wo wir von Dirk Brenneisen in Empfang genommen wurden.
Nach ca. 5 Minuten Fussmarsch warte auf uns ein spezielles Gefährt, bestehend aus kleinem Traktor und montierten Festbänken auf dem Anhänger, mit welchem wir auf die Obstwiesen der Familie Brenneisen im benachbarten Egringen fuhren. Dort wurden wir von Dirks Bruder erwartet, der uns ausführlich und sehr anschaulich die Obstbauerei näher brachte. Der heisse Sommertag trieb uns den Schweiss aus allen Poren, doch die süssen Verlockungen an den Bäumen (verschiedene Zwetschgensorten) versüssten uns die kurzweilige Führung durch die Plantagen.

Auf dem Hof der Familie Brenneisen angekommen, wurden wir mit Kuchenbuffet, Kaffee und Sekt (aus der eigenen Kellerei) verwöhnt. Länger als geplant verweilten wir an diesem idyllischen Ort und fuhren danach mit Dirk in seine Weinberge. Eindrücklich konnten wir uns über die Rebstöcke, deren Ursprung und Details über das Anbaugebiet erfahren. Im Anschluss daran besichtigten wir den Weinkeller von Dirk und konnten uns bei einer ausgiebigen Weinprobe von der Qualität der Weine überzeugen und genaueres über die Reifung der edlen Tropfen hören. Beinahe verloren wir die Zeit aus den Augen und hätten fast den geplanten Zug zurück nach Basel verpasst. Aber unkompliziert und gesellig, wie der gesamte Nachmittag, degustierten wir den letzten Wein einfach „on the road“. So fuhr uns Dirk direkt bis zum Bahnhof in Efringen-Kirchen und unterwegs wurde noch kräftig Wein degustiert.

In Basel angekommen waren sich alle einig, dass es ein informativer, geselliger und wunderschöner Vereinsausflug war, welcher sicherlich als gelungener Auftakt für weitere dieser Art war. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Dirk Brenneisen und seine Familie.

Ressort Finanzen

Hannes Rau

Kleiner Gewinn

Das Jahr 2008 konnte mit einem kleinen Gewinn von Fr. 600.- abgeschlossen werden. Das budgetierte Defizit in Höhe von Fr. 7000.- trat nicht ein, weil die neue Webseite erst im laufenden Jahr 2009 realisiert wird.

Samstagsmarkt

Die Samstagsmärkte sind knapp kostendeckend, mit durchschnittlich 32 Laufmetern und 9 Ständen sind wir – zumindest aus Finanzsicht- an der unteren Grenze. Ein bis zwei zusätzliche, regelmässig teilnehmende Stände würden der Vereinskasse -und dem Markt- gut tun!

Saisonmarkt

Dagegen haben sich die Saisonmärkte sehr gut entwickelt und im Schnitt einen Gewinn von ca Fr. 650.- abgeworfen.

Ehrenamtliche Arbeit im Wert einer 20%-Stelle

Der Markt kann nach wie vor nur über viel ehrenamtlich geleistete Arbeit realisiert werden. Der Vorstand und die Helfer an den Saisonmärkten leisteten ca. 450 Stunden ehrenamtliche Arbeit, das entspricht ungefähr einer 20%-Stelle.

Neue Webseite

Die Investition in eine neue Webseite mit einem internen Bereich ist lange geplant und wird im 2009 getätigt. Damit ist der letzte Teil des CMS Starthilfe investiert und das Polster wird -bei Erreichen des Budgets 2009 auf Fr. 5000.- zusammengeschrumpft sein.

Ausblick

Für ein sicheres Fortbestehen des Matthäusmarkts muss in Zukunft vor allem bei den Saisonmärkten Gewinn angestrebt werden. Dies ist keine leichte Aufgabe, wollen wir doch weiterhin den MarktfahrerInnen gute Bedingungen bieten können, an dem bestehenden Werbekonzept festhalten und den Marktchefs und -Chefinnen, die ihren Samstagvormittag drangeben, weiterhin ein Honorar bezahlen können.

Das Budget 2009 beruht weitgehend auf den Zahlen vom 2008 und sollte unter den gegebenen Umständen zu erreichen sein.

Bilanz per 31.12.2008

	Aktiven	Passiven
Kasse	131.00	
Postcheck-Konto	12'993.35	
Debitoren Vereinsbeiträge	240.00	
Kreditoren		2'408.05
Vereinsvermögen per 01.01.08		10'350.30
Ergebnis 2009		606.00
	13'364.35	**13'364.35**

Erfolgsrechnung 01.01.2008 – 31.12.2008

	Aufwand	Budget 08*	Rechnung 08	Budget 09
4000	Allmend		5'720.00	5'720.00
4010	Parkplatz Aufwand		60.00	60.00
4020	Kleinmaterial Markt		269.40	300.00
4030	Strom Aufwand		120.00	150.00
4040	Büromaterial, Porto		496.80	500.00
4050	Webseite		271.40	7'300.00
4060	Werbung, Drucksachen, Inserate		3'226.40	2'800.00
4070	Grafikdienstleistung		1'226.65	1'300.00
4080	Vereinsaktivitäten		1'691.25	2'000.00
4090	URE Garage Mobiliar		845.00	400.00
5000	Honorare Marktdienst		4'700.00	4'800.00
5800	Repräsentationsaufwand		698.00	800.00
5900	Helfer Spesen		330.00	420.00
6101	Miet-und Transportaufwand Stände		1'216.50	1'300.00
6170	Miete Garage		1'992.00	1'992.00
6300	Beiträge an Organisationen		130.00	275.00
6800	Kontogebühren		60.50	60.00
	Total Aufwand	**29'572.00**	**23'053.90**	**30'177.00**

	Ertrag	Budget 08*	Rechnung 08	Budget 09
3000	Laufmeter		14'793.00	15'000.00
3010	Parkplatz		2'562.00	2'600.00
3020	Standvermietung		2'100.00	2'000.00
3030	Strom Ertrag		406.00	400.00
3040	Vereinsbeiträge		1'580.00	2'000.00
3050	Spenden		152.00	0.00
3070	Zinsertrag		7.70	0.00
3080	Vereinsaktivitäten Ertrag		2'059.20	2'000.00
	Total Ertrag	**22'486.00**	**23'659.90**	**24'000.00**
	Ergebnis	**-7'086.00**	**606.00**	**-6'177.00**
	Vereinsvermögen		**10'956.30**	**4'779.30**

***** Da im 2008 die Rechnung des Vereins von einer einfachen Einnahmen/Ausgaben Rechnnung auf doppelte Buchhaltung umgestellt wurde und die Konten neu bestimmt wurden, sind die budgetierten Einzelposten des Budgets 08 nicht zu vergleichen mit den Konten der Rechnung 08. Daher erscheinen im Budget 08 nur die Gesamtbeträge Aufwand und Ertrag.

Katrin Grögel
Hammerstr. 41
4058 Basel

an die Generalversammlung des
Verein Matthäusmarkt

Basel, 22. März 2009

Revisionsbericht

Als Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Verein Matthäusmarkt für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfülle.

Ich denke, ich wäre fähig gewesen, wesentliche Fehlaussagen zu erkennen. Ich habe Posten und Angaben der Jahresrechnung analysiert und stichprobenartig geprüft. Die Buchführung ist nachvollziehbar und nach meinem Ermessen korrekt. Sie wird Jahr für Jahr eleganter.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten des Vereins. Ich empfehle dem Vorstand, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Mit herzlichem Gruss

K. Grögel

Katrin Grögel

Die Spenderinnen und Spender

Der Verein Matthäusmarkt dankt folgenden Personen oder Organisationen für:

Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

Basler Zeitung
Vogel Gryff
Christian Vontobel, Neutraler Quartierverein
Peter Kirchebner, Madeleine Hunziker, mozaik
surprise

Zusammenarbeit im Quartier

Verein Matthäusplatz - Unser Platz
Katharina Schmidt
Margrit Kormann, Sigristin der Matthäuskirche
Wm1 Max Morgenthaler, Community-Policing-Beauftragter
Markus Oswald, Bläsischulhaus
R. Gutknecht, Vermieter Garage, Mörsbergerstrasse 38, Basel
Helferinnen und Helfer: Franca, Moritz, Ueli, Heiner, Selma, Haimo, Thomas, Axel, Virginia, Stefan, Katrin, Katharina, Urban, Kornel, Monika, Susan, Dieter, Andrea, Christoph, Peter, Judith, Angelika, Raffael, Christina T., Yvonne, Christina S., Claudius, Tobias, Antoinette. Joachim, Paul, Marlène u.v.m.

Gratis zur Verfügung gestellte Lagerräume

Madeleine Hunziker, Feldbergstrasse, Basel

Finanzielle Beiträge und Naturalleistungen

Christoph Merian Stiftung
Erziehungsdepartement Basel
Ute Drewes, Grafik
Borer Transportunternehmen Basel
Implenia, Profitcenter Bau Basel
Freiwillige Helferinnen und Helfer
Mitglieder Verein Matthäusplatz - Unser Platz
Für den Verzicht auf die Honorare Marktdienst an den Saisonmärkten:
Hannes Rau, Ulla Stöffler, Steven Cann, Madeleine Hunziker, Theres Wernli, Stephanie Nabholz, Markus Sacker, Flurina Manz, Claudia Oetterli

Vielen Dank allen Kundinnen und Kunden für die Treue zum Matthäusmarkt.

christoph merian stiftung basel

Presse

Nachrichten

Spannung auf dem Matthäuskirchplatz

Foto: Theresa Gaze

Der «Wettkampf» *im Kirschensteinspucken anlässlich des Christmarktes zog gar, wie könnte es anders sein, auch Gäste aus Holland an. Gegen 200 «Spuckfreudige» massen sich mit dem speziellen «Zungenschlag» auf der 15 Meter langen Bahn. Rainer Zimmermann stellte mit 14,24 Meter einen neuen Rekord auf …*

… nicht Olympiagold, doch zumindest ein Applaus ist dem vermeintlichen Sieger Andi sicher …

… nicht elektronisch, sondern mittels Kreide auf einer Tafel wurden die Resultate verkündet.

Ausgehtipps

Zimtmarkt in Basel – Hüte für Gross und Klein.

Weihnachtsmarkt Gutzi, Glühwein, Kunsthandwerk

Derzeit mahnen alle: Kaufet und kurbelt die Wirtschaft an. Auch wir von Surprise sind für die Kauferei und empfehlen in diesem Zusammenhang den Basler Zimtmarkt. Neben typisch Weihnachtlichem – Mistelzweige, Gutzi, Glühwein – wird Kunsthandwerk, Selbstgemachtes vom Bauernhof und Mode junger Labels feilgeboten. Alles aus der Region. Besonders empfehlenswert ist die Modemeile, die saisongerecht anbietet, was schick ist und warm hält: Hüte, Schaals, Handschuhe, Kappen, Pullis und Stulpen aus verschiedensten Materialien. Vespern Sie sich also durch das vielfältige kulinarische Angebot, besorgen Sie alle Weihnachtsgeschenke auf einen Chlapf, suchen Sie sich eine hübsche Kopfbedeckung aus und unterstützen Sie ganz nebenbei das lokale Gewerbe. (mek)

Zimtmarkt, Design und Handwerk, 13. Dezember, 10 bis 17 Uhr, Matthäuskirchplatz, Kleinbasel. www.mattheusmarkt.ch

Surprise 159/2008